



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **17. Juni 2026** folgenden

ANTRAG
Baumschutz in der Othmargasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, für die Bäume in der Othmargasse zwischen Hannovergasse und Klosterneuburger Straße adäquate Baumschutzmaßnahmen zu setzen.

Begründung

Die Othmargasse säumt eine Baumallee, die vor direkter Sonneneinstrahlung schützt, in den heißen Sommern die Luft kühlt und die Luftqualität in dem dichtverbauten Grätzl verbessert.

Seit Jahren werden die Bäume in der Othmargasse schlecht versorgt: Autos parken auf den viel zu kleinen Baumscheiben, fahren die Bäume an oder stehen auf den Wurzeln. Die Begrenzungsbügel werden durch die parkenden Autos verbogen und quetschen die Stämme. Dadurch werden die Bäume nachhaltig verletzt und sind gefährdet abzusterben.

Damit der wertvolle Baumbestand erhalten bleibt, ist es daher wichtig, rasch zu handeln.

Um weitere Verletzungen zu verhindern, müssen umgehend Baumschutzmaßnahmen getroffen werden.

Damit wir keine Zeit zum Erhalt dieser wertvollen Bäume verlieren, zählen wir hinsichtlich der Wahl der adäquaten Mittel für den Baumschutz auf die Expertise des zuständigen Magistrats.

EINFACHE SPRACHE

Was steht im Antrag?

Die Othmargasse ist im Sommer sehr heiß.

Die Allee spendet Schatten.

Die Bäume kühlen und verbessern die Luft.

Die Bäume sind in Gefahr.

Autos fahren sie an.

Die Bäume sind stark verletzt.

Sie brauchen dringend Schutz und Pflege.

Das Amt soll die besten Lösungen dafür finden.